

- 1 -



Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den
Präsidenten des Landtags
- Platz des Landtags -

40190 Düsseldorf

Vorlage
12/256

Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon
(02 11) 49 72-0
Durchwahl
49 72 - 2544

Datum
7. 12. 1995

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1996 - Einzelplan 12 -

Anlg.: - 120 -

Hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 7. Dezember 1995 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Uwe Wunsch

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Entwurf des Haushalts 1996;

hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12

- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministeriums - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1996 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 6
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	7
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	8 - 13
E.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	14
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	15
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	16 - 21
H.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	22 - 23
I.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	24
J.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	24
K.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	24

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	26
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	27 - 29
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	30- 35
D.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	36- 38
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	39- 41
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	42- 45
G.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	46- 50
H.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	51- 52
I.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	53- 54

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	56- 61
B.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	62- 72
C.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	73- 75
D.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	76- 80
E.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	81- 85
F.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	86- 93
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	94- 95
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	96
I.	Alle Kapitel (Leerstellen)	97

Einnahmen / Ausgaben

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titelgruppe 60

- Arbeitsstab Aufgabenkritik -

Vorbemerkung

Aufgrund des Kabinettsbeschlusses vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik eingerichtet worden. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sowie des weiteren Kabinettsbeschlusses vom 18.02.1992 hat der Arbeitsstab folgende Aufgaben:

- Organisationsuntersuchungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachressort zu vergeben.

Wenn keine Verständigung erzielt wird, entscheidet das Kabinett. Gegenstand der Untersuchungen können auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik sein.

- Organisationsuntersuchungen in den entsprechenden Gremien zu begleiten.

Begleitung der Untersuchung durch Mitarbeit in den projektbegleitenden Gremien bzw. Übernahme des Vorsitzes in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe, Stellungnahmen sowie Erörterung des Gutachtenentwurfs.

- Auswertung der Untersuchungen in Abstimmung mit dem Fachressort und Vorlage der Umsetzungsvorschläge durch den Arbeitsstab an die Landesregierung.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsaufgaben und Fortbildung, Pflege und weiterer Ausbau der Unternehmerdatei, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe der Länder, Erarbeitung von Schulungsmaßnahmen, Beantwortung von Anfragen Dritter zur Unternehmerdatei und zu Organisationsuntersuchungen.

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 15,5 Mio DM sind für Organisationsuntersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Justizministerium
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr
- Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
- Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
- Fachrechenzentrum der Polizei bei den zentralen polizeitechnischen Diensten
- Untersuchung des Fluggastkontrolldienstes
- Untersuchung des Personalbedarfs (Richter und Staatsanwälte) der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften
- Untersuchung des Richterbedarfs der Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Organisationsuntersuchung des Landesamtes für Ausbildungsförderung
- Untersuchung des Richterbedarfs der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Untersuchung des Richterbedarfs der Sozialgerichtsbarkeit
- Organisationsuntersuchung des Landesversicherungsamtes
- Untersuchung des Fachrechenzentrums des Landesumweltamtes
- Untersuchung der Veranlagungsstellen, der Erlaß- und Stundungsstellen und der Rechtsbehelfsstellen in den Festsetzungsfinanzämtern
- Organisationsuntersuchung des Rechenzentrums der Finanzverwaltung
- Organisationsuntersuchung der Verwaltung der Fachhochschule für Finanzen

Titelgruppe 81

- Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung -

Titel 538 81 - Softwarekosten

Die unter diesem Titel nachgewiesenen Haushaltsmittel dienen insbesondere der Bezahlung von Software für die im Rahmen der Börsenaufsicht erforderliche Lizenznahme eines Börsenhandelsüberwachungssystems (Unterteil 2). Hierfür, sowie in Anpassung an den für 1996 vorgesehenen Stand der ADV-Ausstattung, wurde der Ansatz um 0,270 Mio DM auf 0,455 Mio DM erhöht.

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Unterteil 1 Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

(Gesamtkosten 2,96 Mio DM; als letzter Teilbetrag werden 0,118 Mio DM angefordert)

Die Mittel sind für die abschließende Ausstattung von Büroarbeitsplätzen mit Personalcomputern oder Datenendgeräten, die an ADV-Anlagen angeschlossen sind, und - soweit notwendig - Druckern, vorgesehen.

Damit sollen Programmleistungen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, lokale Datenhaltung, graphische Aufbereitung von Zahlenwerken, Anwendung von Datenbanken, Datenkommunikation zur Bearbeitung von Ein- und Ausgängen (Registraturdienst) und die automatische Abwicklung von Fachaufgaben verfügbar gemacht werden.

Unterteil 2 Ergonomische Ausstattung von DV-Arbeitsplätzen

Für die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze sind Beschaffungskosten von 0,050 Mio DM veranschlagt. Hierunter fallen die Kosten für Arbeitstische, die Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern sowie Bildschirm-Arbeitsplatzleuchten und Drehstühle.

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Die Ansatzserhöhung um 1,267 Mio DM auf 42,7 Mio DM beruht in erster Linie auf einer Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung sowie auf Preissteigerungen bei den Miet- und Wartungskosten. Die Auswirkungen der Neugestaltung der Telefongebühren durch die Telekom waren zum Zeitpunkt der Veranschlagung noch nicht kalkulierbar.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe werden die Folgekosten aus der Umsetzung des Gutachtens der Firma Mummert und Partner für den Bereich der Oberfinanzdirektionen nachgewiesen:

- Beschaffung von Maschinen und Geräten - je nach den im Einzelfall günstigsten Konditionen im Wege des Kaufes, der Miete oder des Leasings und
- Bereitstellung erforderlicher Software.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung der dialogisierten Datenverarbeitung und für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern erforderlich sind.

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Der Ansatz ist gegenüber 1995 um 18,863 auf 84,5 Mio DM erhöht worden. Diese Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Das bisherige Konzept des ADV-Einsatzes in der Steuerverwaltung des Landes NRW beruht - wie faktisch in allen Bundesländern - auf einer zentralen Verarbeitung und Speicherung der Daten. Mit den in den Finanzämtern eingesetzten Geräten werden im wesentlichen nur die Datenerfassung und ein eingeschränkter Auskunftsbetrieb abgewickelt.

Dieses Verfahren hat eine Reihe von Nachteilen, wie:

- zu lange Fallbearbeitungszeiten,
- zu hoher Personalaufwand,
- eingeschränkte maschinelle Prüfungsmöglichkeiten,
- zu hohe Zahl der Hinweiszettel und
- ungenügende Verfahrenssicherheit.

Im Zuge der fortschreitenden Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik und angesichts des sich ständig verbessernden Preis-/Leistungsverhältnisses zeichnet sich in jüngster Zeit allgemein ein Trend zur universellen Sachbearbeitung im Bildschirm-Dialog ab. Dieses Verfahren führt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsabläufe. Es wird eine ganzheitliche Fallbearbeitung ermöglicht und die Sachherrschaft wieder in vollem Umfang auf den verantwortlichen Sachbearbeiter zurückverlagert. Damit trägt die dialogisierte Sachbearbeitung zugleich zu einer Humanisierung der Arbeitsplätze bei und findet auch grundsätzlich die Zustimmung der Personalvertretung.

Die Automationsreferenten (Steuer) des Bundes und der Länder haben daher im ADV-Rahmenplan für die erste Hälfte der 90'er Jahre einstimmig die bisherige zentrale Betrachtungsweise aufgegeben und für künftige bundeseinheitliche Entwicklungen dialogorientierte Verfahren zugrunde gelegt.

Allerdings waren die Finanzämter für die Einführung der dialogorientierten Arbeitsweise wenig gerüstet. Es fehlten sowohl die technische Infrastruktur (Verkabelung) als auch weitgehend aus Gründen der Ergonomie erforderliche Rahmenbedingungen.

Nach einem neuen, durch das Rechenzentrum der Finanzverwaltung entwickelten Konzept für ein modernes, den Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Kommunikationssystem werden im Zuge der Ablösung der z.T. seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen, technisch überholten und unwirtschaftlich gewordenen Finanzamtsrechner unter Berücksichtigung der EG-weiten Standardisierungsbestrebungen und der gleichgerichteten Vorgaben auf Landesebene (UNIX, XOpen, OSI) die technischen Voraussetzungen auch für eine Übernahme zusätzlicher Aufgaben geschaffen. Dieses beruht auf einem modernen sog. Client-/Server-Konzept, das bei steigenden Anforderungen eine jederzeitige leichte Erweiterbarkeit gewährleistet.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene (z.B. Schreibtischaufsätze) sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse.

Die in dem Bereich der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze anfallenden Aufwendungen für Lamellenstores werden im nachstehend erläuterten Unterteil 4 und die für Ausstattungsgegenstände im Unterteil 5 nachgewiesen. Eine in diesem Zusammenhang etwa erforderliche neue Deckenbeleuchtung ist aus Mitteln des Kapitels 20 020 Titel 711 10 zu finanzieren.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 1996 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Fortführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 **Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) und Ersatz für abgängige, bereits im Einsatz befindliche Arbeitsplatzgeräte**
(Gesamtkosten 190,311 Mio DM; als 6. Teilbetrag werden angefordert
43,223 Mio DM)

Hervorzuheben sind folgende Bereiche:

Im Bereich der Steuerfestsetzung sollen die Veranlagungsstellen, die Rechtsbehelfsstellen, die Anmeldesteuerstellen und die Bewertungsstellen im Endausbau mit insgesamt ca. 17.000 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern ausgestattet werden.

Für den Betriebsprüfungsdienst sollen insgesamt etwa 540 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker beschafft werden.

Für den Betriebsprüfungsaußendienst ist die Ersatzbeschaffung von tragbaren Arbeitsplatzrechnern vorgesehen.

Für die Vollstreckungsstellen ist die Beschaffung von etwa 550 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, von Druckern vorgesehen.

Für die Steuerfahndung sind insgesamt etwa 400 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für die Grunderwerbsteuerstellen sind insgesamt etwa 200 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für Aufgaben der Büroautomation (Personal-, Stellen-, Haushalts- und allgemeine Organisationsangelegenheiten) sind in den Geschäftsstellen der Finanzämter 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Diese Maßnahme ist ein Teil der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern und teilweise untrennbar mit dieser verbunden.

Es ist beabsichtigt, im Schreibdienst der Finanzämter insgesamt 1.000 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten.

Unterteil 2 Geräte für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern
(Gesamtkosten 1,75 Mio DM; als 6. und letzter Teilbetrag werden angefordert
0,08 Mio DM)

Die Mittel sind bestimmt zum Abschluß der in 1991 begonnenen Maßnahme zur Beschaffung der für die Gleitzeiterfassung und -auswertung notwendigen Geräte.

Unterteil 3 Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit DV-Arbeitsplätzen
(Gesamtkosten 3,0 Mio DM)

Der Unterteil wurde zur Abrechnung der Maßnahme beibehalten.

**Unterteil 4 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des
Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raum-
beleuchtung (Blendschutzeinrichtungen)**
(Gesamtkosten 137 Mio DM; als 6. Teilbetrag werden angefordert 26,0 Mio DM)

Mit Ausnahme der in Unterteil 1 aufgeführten tragbaren Arbeitsplatzrechner sind alle übrigen Arbeitsplätze untereinander zu vernetzen. Hierzu gehören die Kosten für das Verlegen der Datenleitungen (bzw. für Sondereinrichtungen an den Kommunikationsanlagen) sowie die Kosten für die erforderlichen elektronischen Netzbauteile. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Die Verkabelung der Finanzämter ist zwingende Voraussetzung für die oben dargestellte Ausdehnung der automatisierten Verfahren und ist daher mit Vorrang zu betreiben.

Voruntersuchungen für die durchzuführenden Installationen haben ergeben, daß die Installation des Datenübertragungsnetzes nicht mehr als alleinige Voraussetzung für die Inbetriebnahme der beabsichtigten DV-Arbeitsplätze betrachtet werden kann. In vielen Dienststellen ist es notwendig, zusätzliche Maßnahmen durchzuführen, die erst den Betrieb der DV-Arbeitsplätze ermöglichen. Hierzu gehören Erweiterung und Sanierung der Stromversorgung, die in den meisten Dienststellen zur Deckung des durch die DV-Arbeitsplatzgeräte verursachten Mehrbedarfs nicht ausreicht, Erweiterung und Sanierung der Telefonausstattung sowie Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitsplatz-Ergonomie (Ausschaltung der Blendwirkung des Außenlichts durch Lamellenvorhänge, soweit keine Außenjalousien vorhanden sind).

Unterteil 5 Ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze und systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren
(Gesamtkosten 50,5 Mio DM; als 6. Teilbetrag werden angefordert
15,0 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle werden Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen und - im Bedarfsfälle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten sowie für den Einsatz des EAV-Verfahrens erforderliche Aktenregale nachgewiesen. Aus ergonomischen Gründen erforderliche Einrichtungen, die mit dem Gebäude verbunden sind, wie z.B. Deckenleuchten und Fenstervorhänge, werden, wie vorstehend dargestellt, an anderen Stellen veranschlagt. Die hier ausgewiesenen Kosten wurden auf der Grundlage der umzustellenden Arbeitsplätze kalkuliert. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ausstattung von ADV-Schulungsräumen
(Gesamtkosten 0,197 Mio DM)

Insgesamt 14 Schulungsräume mit jeweils 20 Plätzen sollen zur Durchführung von ADV-Schulungsmaßnahmen mit Overheadprojektoren, LC-Farbdisplays und Projektorpulten ausgestattet werden. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

E.

Kapitel 12 070

Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

F.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen lt. Kostenschätzung 2,2 Mio DM.

Hiervon sind Mittel in Höhe von 0,8 Mio DM für die Ausstattung von Unterrichtsräumen mit Personalcomputern oder Datenendgeräten und Druckern vorgesehen. Für 1996 sind dafür 0,4 Mio DM veranschlagt (Unterteil 1).

Damit sollen für die Aus- und Fortbildung Programmeleistungen in der dialogorientierten dezentralen Gesamtfestsetzung (GFD) und anderen automatisierten Verfahren sowie der allgemeinen Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung bereitgestellt werden.

Die Unterrichtsräume werden mit einem Local Area Network (LAN) ausgestattet und untereinander verbunden. Von den hierfür veranschlagten Kosten von 1,4 Mio DM soll ein Teilbetrag von 1,2 Mio DM für 1996 bereitgestellt werden (Unterteil 2).

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der Ansatz würde um 0,634 auf 14,566 Mio DM gesenkt.

Unterteil 1 Druckstraße

(Gesamtkosten 2,5 Mio DM ; 2. Teilbetrag 0,35 Mio DM)

Die im RZF an den Laserdrucksystemen eingesetzten, durchschnittlich 10 Jahre alten Papierzu-

fuhr- und Schneidesysteme sind zu ersetzen. Ihre Arbeitsgeschwindigkeit reicht bei einem Austausch der Drucksysteme (vgl. UT 4) nicht mehr aus. Neben einer Erhöhung des Druckausstoßes ergeben sich insbesondere Einsparungen bei den Druckkosten. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 0,6 Mio DM ; 2. Teilbetrag 0,15 Mio DM)

Im RZF eingesetzte in den Jahren 1988 - 1991 angeschaffte UNIX-Rechenanlagen müssen wegen notwendiger Leistungserweiterung sowie veralteter Rechnerkonzepte durch leistungstärkere Systeme ersetzt werden. Außerdem sind die hohen Unterhaltungskosten im Vergleich zu den von Anlagen nach derzeitiger Technologie nicht mehr vertretbar. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 3 Magnetplatten

(Gesamtkosten 9,0 Mio DM; 2. Teilbetrag 1,879 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer-, Haushalts- und Baudaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Neben diesen Ergänzungen wird in den folgenden Jahren ein Technologieaustausch erforderlich, weil die alte Plattengeneration ohnehin alterungsbedingt ausgetauscht werden muß, die Wartungskosten von modernen Plattensystemen wesentlich niedriger liegen und weil aus operativen Gründen Laufzeitverbesserungen erforderlich sind. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 5,0 Mio DM; 2. Teilbetrag 2,0 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten, in den Jahren 1986-88 beschafften Laserdrucksysteme sind wegen der erreichten sehr hohen Druckleistung und der infolgedessen ständig sinkenden Verfügbarkeit zu ersetzen. Die Entwicklung des Druckbedarfs macht eine Erhöhung der Druckkapazität notwendig, welche durch die Möglichkeit der neuen Drucksysteme, zwei DIN A 4 - Seiten nebeneinander zu drucken (Two-up-Verfahren) erreicht wird, wobei zugleich Einsparungen bei den laufenden Kosten erreicht werden können. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 4,75 Mio DM; 6. Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Die in 1988 beschaffte Kuvertieranlage (Vector, 17 Stationen) ist völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1987 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Ersatzmaßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen

(Gesamtkosten 0,4 Mio DM)

Im Produktionsbereich des RZF sind Hardwareeinrichtungen und -komponenten eingesetzt, die nicht einzelnen Maßnahmen unmittelbar zuzuordnen sind. Dies ist in besonderem Maße der Fall bei der Vor- und Nachbereitung des Druckgutes, bei Schneidesystemen und elektrischen Versorgungseinrichtungen sowie bei Uminstallationen im Rechner- und Peripheriebereich. Die vorgenannten Gegenstände sind in regelmäßigen Abständen wegen Überalterung zu ersetzen. Bei Neu- und Uminstallationen sind versorgungstechnische Maßnahmen sowie Installationseinrichtungen erforderlich.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 0,9 Mio DM; 6. Teilbetrag 0,1 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull AG und Nixdorf Computer AG aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 8 Software-Entwicklungssystem

(Gesamtkosten 0,93 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Die Software-Entwicklungsumgebung muß den vor allem durch das Projekt FISCUS gestiegenen Anforderungen angepaßt werden. Daher sollen die Programmierer einheitlich mit Hard- und Entwicklungssoftware ausgestattet werden, die den Leistungsanforderungen entspricht. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 9 Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; Restbetrag 1,5 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Beschaffung eines Magnetbandkassetten-Robotersystems für Backup-Zwecke sowie zur Bereitstellung der im RZF für die zentrale Archivierung benötigten Zahl von Kassettenlaufwerken. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 10 Großrechner Siemens AG

(Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 24,0 Mio DM und Ergänzung
14,5 Mio DM , insgesamt 38,5 Mio DM; Restbetrag 5,907 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF wird in Fortsetzung der 1991 begonnenen Maßnahme eine Rechenanlage der Siemens AG als Nachfolgesystem für die zur Zeit eingesetzte Siemens-Anlage 7590 R beschafft. Die Mehrkosten in Höhe der Kostenschätzung werden erforderlich, um die Anlage auf die nunmehr erforderliche Rechnerkapazität hochzurüsten. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 11 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze)

(Gesamtkosten 0,15 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle sind Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten nachgewiesen.

Unterteil 12 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 1,3 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Im RZF soll die bestehende LAN-Infrastruktur ergänzt bzw. segmentiert werden, um durch ein homogenes, strukturiertes Netz einen störungsfreien Betrieb mit kurzen Antwortzeiten zu erreichen. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 13 Schnellspeicher (SSD)

(Gesamtkosten 0,3 Mio DM)

Zur Verringerung der Programmlaufzeiten und zur Beschleunigung der Antwortzeiten für die Anwendungsprogramme soll ein Schnellspeichersystem SSD (solid state disk) beschafft werden.

Unterteil 14 COM- Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 1,0 Mio DM; 5. Teilbetrag 0,23 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1993 begonnene Maßnahme zum Ersatz der überalterten COM-Anlage abgeschlossen werden.

Unterteil 15 Brandmeldeanlage

(Gesamtkosten 0,2 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die Brandmeldeanlage an die Entwicklung der maschinellen Ausstattung des RZF angepaßt werden.

H.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk- Post- und Fernmeldegebühren

Der Ansatz wurde um 0,1 Mio DM auf 5,6 Mio DM erhöht.

Die Postgebühren (**Unterteil 1**) wurden unverändert veranschlagt.

Bei laufenden Gebühren und Kosten für die Fernsprechnebenstellenanlage (**Unterteil 2**) ist - nach Maßgabe der Grundstückverwaltungsanordnungen - auch der Aufwand für die weiteren Nutzer der Anlage zu tragen (Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport und Ministerium für Wissenschaft und Forschung). Höhere Kosten, vor allem durch Wartungsarbeiten bedingt, führen zu einer Ansatzerhöhung von 0,1 Mio DM.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

Titel 525 78 - Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Die Mittel von 0,118 Mio DM sind vor allem für Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung einer elektronischen Dokumentenverteilung und -speicherung (vgl. Titel 812 78) erforderlich.

Titel 538 78 - Ausgaben für die Datenverarbeitung

Die hier nachgewiesenen Haushaltsmittel dienen insbesondere der Bezahlung der Systemsoftwareanpassung und der Serversoftware für die bei Titel 812 78 beschriebenen Maßnahmen sowie weiterer Kosten für notwendige Fremdprogrammierung.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Zur Optimierung der Aufgabenerledigung durch moderne ADV-Unterstützung ist eine elektronische Dokumentenverteilung und Dokumentenspeicherung vorgesehen. Diese soll es ermöglichen, den Aufwand für Papiertransport und -ablage drastisch zu reduzieren und damit insbesondere Personalkosten einzusparen.

Hierfür, sowie für notwendige Leistungsanpassungen der eingesetzten Abteilungsrechner, ist ein Ansatz von 3,671 Mio DM vorgesehen.

I.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Keine Besonderheiten.

K.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.

Gesamtüberblick
Einzelplan 12

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1995	1996	+/-
Planmäßige Beamte	1.361	28	12.075	293	8.200	15	234		21.870	21.534	336
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	86	-33	764	-300	27				877	1.227	-350
	24		53						77	77	
Angestellte	103	12	1.008	-14	7.153	-35	421	-14	8.685	8.736	-51
Arbeiter							587	-2	587	591	-4
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte	23	-24	1						24	104	-80
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			82	-9	106	-27			188	228	-40
Arbeiter											
<u>Insgesamt</u>	1.573	-17	13.930	-30	15.486	-47	1.242	-16	32.231	32.420	-189
Beamte im Vorbereitungsdienst			2.206	-282	1.200	-45	15		3.421	3.758	-337
Auszubildende									12	11	1

Planstellen und Stellen

Kw-Vermerke

Aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 wurden kw-Vermerke wie folgt ausgebracht:

- 13 kw-Vermerke global im Rahmen eines Haushaltsvermerkes
- 20 kw-Vermerke bei den Planstellen
- 16 kw-Vermerke bei den Stellen für Angestellte
- 2 kw-Vermerke bei den Stellen für Arbeiter

1. Planstellen

1.2 Schlüsselung

Die Hebung von acht Stellen im höheren Dienst und 3 Stellen im gehobenen Dienst beruhen auf den für den Haushaltsplan 1993 genehmigten Stellenzugängen.

1.3 Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenumwandlungen

Für den Einsatz als Referent/Referentin ist die Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. IIa/III BAT in eine Stelle der Verg.Gr. Ib BAT (jeweils Dienstart 01) vorgesehen.

2.2 Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

3. **Stellen für Arbeiter**

3.1 Stellenabgang

Ein bei der Lohngruppe 1a/1 -Dienststart 03 (Reinigungsdienst) aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993 ausgebrachter kw-Vermerk -wurde realisiert.

4. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bisher ausgewiesenen 6 Planstellen entfallen.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

33 Stellen der Bes.Gr. A 13 h.D. durch Umwandlung von 33 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 13 z.A. befristet bis zum 31.12.1998. Eine entsprechende Anzahl von Planstellen der Titelgruppe 79 (Hilfen in den neuen Ländern) ist in den Haushaltsplänen 1995 und 1996 dem Rückgang der Zahl der Entsendungen folgend entfallen. Die Stellenumwandlung ist wegen der Istbesetzung mit Planbeamten erforderlich.

300 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. durch Umwandlung aus 300 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. Die Umwandlung wurde erforderlich, um Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können.

1.2 Stellenabgang

7 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. wurden aufgabenkritisch nach Kapitel 12 100 verlagert.

2 Stellen der Bes.Gr. A 9 m.D. sind zum Ausgleich für im Nachtragshaushalt 1995 in Kapitel 15 010 im Zuge der Neuorganisation der Landesregierung neu eingerichteten Stellen entfallen.

1.3 Schlüsselung: Funktionsstellen

1.3.1 Gehobener Dienst

Bei den Hebungen handelt es sich um die Nachschlüsselung von 300 Stellenzugängen des Haushaltsplans 1993.

Die Zahl der Funktionsinhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes wurde für den Bereich der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung wie folgt dem Bedarf angepaßt:

§ 2 Nr. 1 Buchst. a): Erhöhung um 114 Stellen auf 1.265 und

§ 2 Nr. 1 Buchst. b): Senkung um 44 Stellen auf 988.

1.3.2 Mittlerer Dienst

Die Hebungen im mittleren Dienst ergeben sich aus der um 100 höheren Zahl von Stellen im Funktionsbereich (§ 26 Abs. 4 Nr. 2; § 3 - 4 Bundesbesoldungsgesetz) zum verstärkten Einsatz von Beamten des mittleren Dienstes als Sachbearbeiter infolge der Umstellung auf EAV (einheitliche Arbeitnehmerveranlagung) und GFD (Gesamtfestsetzung dezentral).

1.3.3 LPVG-Stellen

Eine Stelle der Bes.Gr. A 12 (kw gem. § 42 LPVG) wurde nach A 13 g.D. (kw LPVG) gehoben.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

33 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 13 z.A. sollen in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. umgewandelt werden (vgl. Nr. 1.1).

300 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. sollen in Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. umgewandelt werden (vgl. Nr. 1.1).

3. Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt. Entsprechendes gilt für die Leerstellen der beamteten Hilfskräfte. Die Gesamtzahl der Leerstellen mußte um 150 auf 2.328 erhöht werden.

4. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

4.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde - dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend - im gehobenen Dienst von 2488 auf 2206 und im mittleren Dienst von 1213 auf 1168 gesenkt.

4.2 Einstellungsermächtigungen

Für 1996 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 400 Finanzanwärter/-innen ,
mittlerer Dienst: 350 Steueranwärter/-innen,
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter/-innen

Davon werden 4 Finanzanwärter/-innen für die spätere Verwendung bei den Finanzgerichten ausgebildet.

Während im gehobenen Dienst infolge der Einstellungsermächtigungen der vergangenen Jahre der Bestand an ausgebildeten Kräften zu Lasten anderer Bereiche anstieg, wurde die Berechnung der Einstellungsermächtigungen ab dem Haushaltsplan 1995 mehr an dem voraussichtlichen Ersatzbedarf ausgerichtet. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Zahl der Einstellungsermächtigungen um rd. 50 gesenkt. Die vorgesehene Einstellungsquote im mittleren Dienst wurde um 40 gesenkt. Sie übersteigt zwar die Ausbildungskapazität der Landesfinanzschule, ist aber erforderlich, um den Aufgabenbestand des mittleren Dienstes abzudecken.

5. Stellen für Angestellte

5.1 kw-Vermerke

1 kw-Vermerk aufgrund der Organisationsuntersuchung 1994 bei der Dienstart 02 (Büro-, Registratur- und Kassendienst) wurde vollzogen.

5.2 Stellenumwandlungen

5 Stellen der Verg.Gr. VIb/VII BAT (Büro-, Registratur- und Kassendienst) wurden in 4 Stellen der Vergütungsgruppe III/IVb BAT umgewandelt, um den ihrer Qualifikation entsprechenden Einsatz von Verwaltungsangestellten zu ermöglichen, die ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachwirten abgeschlossen haben.

5.3 Stelleneinsparung

Neben den aus dem Vorjahr fortgeführten 137 kw-Vermerken aus der Umsetzung der Organisationsuntersuchung 1994 wurden zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1996 auferlegten Einsparauflage weitere 443 kw-Vermerke ab 1.1.1997 ausgebracht.

5.4 LPVG-Stellen

Der Bedarfsentwicklung entsprechend wurde 1 kw-Vermerk nach § 42 LPVG von Verg.Gr. IVa nach Verg.Gr. III/IVa BAT verlagert.

5.5 Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen für Angestellte wurde in Anpassung an die Bedarfsentwicklung von 750 auf 781 erhöht und in den Wertigkeiten den geänderten Verhältnissen angepaßt. Hierbei wurden auch die für die Wiederbesetzung von Stellen benötigten Leerstellen für Erziehungsurlaubsfälle eingerichtet.

6. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Wegfall von 1 Stelle der LohnGr. 3a-2a durch Vollzug eines kw-Vermerkes aus der Organisationsuntersuchung 1994.

7. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Stellenwegfall

Die Zahl der **Planstellen** der Bes.Gr. A 13 h.D. (Ersatzkräfte) wurde entsprechend der Entwicklung der Zahl der Entsendungen von 39 auf 21 gesenkt.

Die Zahl der **Stellen für Angestellte** wurde dem geringeren Umfang der Hilfeleistung entsprechend von 211 auf 175 reduziert.

Die bei den verbleibenden Planstellen und den Stellen für Angestellte ausgewiesenen **kw-Vermerke** wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1996 auf den 31.12.1997 verlängert.

Planstellen und Stellen

Die nach der Neuorganisation bei den drei Oberfinanzdirektionen in den Bauabteilungen verbliebenen Planstellen und Stellen sind - wie bisher - im Kapitel 12 070 ausgebracht.

1. Planstellen

1.1 Stellenabgang

Die folgenden, bei den entsprechenden Besoldungsgruppen ausgebrachten, kw-Vermerke wurden realisiert:

- kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993-

Bes.Gr. A 14	1 kw-Vermerk
Bes.Gr. A 13 h.D.	2 kw-Vermerke
Bes.Gr. A 12	1 kw-Vermerk
Bes.Gr. A 11	8 kw-Vermerke

- kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1994-

Bes.Gr. A 11	1 kw-Vermerk
--------------	--------------

- kw ab 01.01.1995 - Neuorganisation Mittelinstanz Staatl. Bauverwaltung

Bes.Gr. A 13 h.D.	2 kw-Vermerke
-------------------	---------------

Insgesamt 15 kw-Vermerke

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenabgang

Die folgenden kw-Vermerke wurden realisiert:

- kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993-

Verg.Gr. IIa/III BAT 6 kw-Vermerke

Verg.Gr. VIb BAT 3 kw-Vermerke

- kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1994-

Verg.Gr. VIb/VII BAT 2 kw-Vermerke

Verg.Gr. VII/VIII BAT 3 kw-Vermerke

-Dienststart 03- (Schreibdienst)

- kw ab 01.01.1995 - Neuorganisation Mittelinstanz Staatl. Bauverwaltung

Verg.Gr. IIa/III BAT 1 kw-Vermerk

2.2 Höhergruppierungen

Es sind 11 Höhergruppierungen vorgesehen, Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

E.

Kapitel 12 090
- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1996	1995	+/-
Planmäßige Beamte	78		40		5				123	123	
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	7		18						25	25	
Angestellte	1		5		39				45	45	
Arbeiter							120		120	122	-2
Titelgruppen:											
Planmäßige Beamte										37	-37
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter											
Insgesamt	79		45		44		120		288	327	-39
Beamte im Vorbereitungs-dienst											
Auszubildende									2	6	-4

1. Planstellen

1.1 Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellen für Auszubildende

Für 1996 sind - dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend - 2 Stellen für Auszubildende (Praktikanten) vorgesehen.

3. Stellen für Arbeiter

3.1 Stellenabgang

Von den bei der Lohngruppe 1a/1 ausgebrachten kw-Vermerken wurden realisiert:

-Dienststart 04 (Küchendienst)- 1 kw-Vermerk -Einsparung 1995-

-Dienststart 06 (Reinigungsdienst)- 1 kw-Vermerk -Org.Unters. 1993-

3.2 Stellenumwandlungen

Eine Stelle der Lohngruppe 3a-2 - Dienststart 04 (Küchendienst) - soll in eine Stelle der Lohngruppe 4a-3 - gleiche Dienststart - umgewandelt werden.

Die Stelle ist für die Vertreterin des Küchenleiters der Fortbildungsakademie vorgesehen.

3.3 kw-Vermerke

Aufgrund der Einsparvorgabe 1996 wurden 3 Stellen der Lohngruppe 3a-2 - Dienststart 03 (Gartendienst) - mit "kw-Vermerken ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 -" versehen.

3.4 Stellen für Auszubildende

Die bisher ausgewiesenen Stellen entfallen.

4. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bisher ausgewiesenen 37 Planstellen entfallen.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Die Zahl der Planstellen wurde um 10 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. erhöht. Davon wurden 3 Stellen bereitgestellt gegen aufgabenkritischen Wegfall von 3 Stellen für Angestellte des Kapitels 12 100 und 7 Stellen durch Verlagerung von Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. aus Kapitel 12 050.

Der Mehrbedarf beruht auf dem Zuwachs an Aufgaben - in erster Linie durch die Neukonzeption des integrierten automatisierten Besteuerungsverfahrens (FISCUS) sowie weiteren umfangreichen Programmieraufgaben in den Bereichen EG-Binnenmarkt und Dialogisierung der Anmeldesteuern und der Umsatzsteuerjahresfestsetzung, Gesamtfestsetzung Einkommensteuer, Einheitsbewertung des Grundbesitzes, Datenbankadministration, Erbschaftsteuer, Qualitätssicherung von Dialogsystemen, Kommunikationssoftware u.a..

1.2 Hebungen

Die Hebungen im gehobenen Dienst beruhen auf der Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1993 (Schlüssel für Programmierer gem. Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG).

1.3 Leerstellen

Zur Anpassung an die tatsächliche Entwicklung wurde die Zahl der Leerstellen von vier auf sieben erhöht.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenabgang

3 Stellen für Angestellte sind aufgabenkritisch weggefallen gegen Schaffung von 3 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (s. Nr. 1.1).

2.2 Höhergruppierungen

Es sind drei Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

2.3 Leerstellen

In Anpassung an die tatsächliche Entwicklung wurde die Zahl der Leerstellen von vier auf fünf erhöht.

3. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Eine Leerstelle ist entfallen.

4. Stelleneinsparungen

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1996 auferlegten Einsparauflage wurden mit Wirkung ab 1.1.1997 kw-Vermerke bei einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D., bei 9 Stellen für Angestellte sowie bei einer Arbeiterstelle ausgebracht.

5. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die Zahl der Stellen und die Terminierung der kw-Vermerke wurden der Bedarfsentwicklung angepaßt.

Die bisher ausgewiesenen fünf **Planstellen** entfallen.

Die Zahl der **Stellen für Angestellte** wird um eine auf elf reduziert.

Bei fünf **kw-Vermerken** bleibt die Terminierung unverändert zum 31.12.1996; sechs kw-Vermerke werden verlängert zum 31.12.1997.

G.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1996	1995	+/-
Planmäßige Beamte	38		222		307	17			567	550	17
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)										17	-17
Angestellte	4		61	1	354	-18	23	-14	442	473	-31
Arbeiter							5		5	5	
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte										14	-14
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte										3	-3
Arbeiter											
Insgesamt	42		283	1	661	-1	28	-14	1.014	1.062	-48
Beamte im Vorbereitungs-dienst					32				32	42	-10
Auszubildende									10	5	5

Planstellen und Stellen

Kw-Vermerke

Die bisher lt. Haushaltsvermerk global ausgebrachten 117 kw-Vermerke ab 01.01.1997 - Org.Unters. 1993-“ wurden wie folgt bei den Planstellen und Stellen für Angestellte spezifiziert:

Höherer Dienst

Bes. Gr. A 14	5 kw-Vermerke
Bes. Gr. A 13	<u>5 kw-Vermerke</u>
	<u>10 kw-Vermerke</u>

Gehobener Dienst

Bes. Gr. A 9	5 kw-Vermerke
Verg.Gr. III/IVa BAT	1 kw-Vermerk
Verg.Gr. IVa BAT	3 kw-Vermerke
Verg.Gr. IVb/Vb BAT	<u>1 kw-Vermerk</u>
	<u>10 kw-Vermerke</u>

Mittlerer Dienst

Bes. Gr. A 5	25 kw-Vermerke
Verg.Gr. Vb/Vc BAT	36 kw-Vermerke
Verg.Gr. Vc BAT	18 kw-Vermerke
Verg.Gr. VII/VIII BAT	13 kw-Vermerke
Verg.Gr. VIb BAT	<u>2 kw-Vermerke</u>
	<u>94 kw-Vermerke</u>

Einfacher Dienst

Verg.Gr. IXa/IXb BAT	<u>3 kw-Vermerke</u>
----------------------	----------------------

1. Planstellen

1.1. Stellenzugang

17 Stellen der Bes.Gr. A 5 sollen aus 17 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 5 z.A. umgewandelt werden. Die Umwandlung wird erforderlich, um Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können.

1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Die Hebungen im mittleren Dienst beruhen auf der Ausschöpfung des Stellenschlüssels in Anpassung an die Bedarfsentwicklung (Landesoberbehörde).

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

In Anpassung an die Bedarfsentwicklung und zur Vermeidung von Engpässen bei der Übernahme von Beamten auf Widerruf nach Abschluß der Ausbildung sollen die ausgewiesenen 17 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 5 z.A. in Planstellen der Bes.Gr. A 5 umgewandelt werden.

3. Leerstellen

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

4. Stellen für Beamte / Beamtinnen im Vorbereitungsdienst

4.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend von 42 auf 32 gesenkt.

4.2 Einstellungsermächtigungen

Für 1996 sind keine Einstellungsermächtigungen vorgesehen.

5 Stellen für Angestellte

5.1 Stellenumwandlungen

Drei Stellen für Systembetreuer (Verg.Gr. IVa/IVb BAT) sollen aus Stellen der Verg.Gr. IVb BAT, IV b/Vb BAT und Vb/Vc BAT umgewandelt werden.

Die Ausweitung der Dialogbearbeitung sowie der Einsatz von UNIX-Rechnern erfordern zusätzliches Servicepersonal im ADV-Bereich.

5.2 Stellenabgang

Die folgenden kw-Vermerke -ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993- wurden realisiert:

Verg.Gr. Vc BAT	2 kw-Vermerke
Verg.Gr. VII/VIII BAT Dienststart 02 (Büro-,Registratur-,Kassendienst)	12 kw-Vermerke
Verg.Gr. VII/VIII BAT Dienststart 04 (Fernsprechdienst)	3 kw-Vermerke
Verg.Gr. IXa/IXb BAT	2 kw-Vermerke
Verg.Gr. IXb/X BAT Dienststart 02 (Büro-,Registratur-,Kassendienst)	12 kw-Vermerke
<u>Insgesamt</u>	<u>31 kw-Vermerke</u>

5.3 kw-Vermerke

Als Ausgleich für eine im Haushaltsjahr 1995 in das Kapitel 03 110 (Landeskriminalamt) verlagerte Stelle wurde ein kw-Vermerk ab 01.10.1995 bei Verg.Gr. Vb/Vc BAT gestrichen.

Vier kw-Vermerke wurden dem Bedarf entsprechend vom 01.01.1995 auf den 01.01.1997 verlängert.

6. Stellen für Auszubildende

Für 1996 sind -dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend- 10 Stellen für Auszubildende vorgesehen.

**7. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)**

Die bisher ausgewiesenen 14 Planstellen und 3 Stellen für Angestellte entfallen.

1. **Planstellen**

Keine Änderungen.

2. **Stellen für Angestellte**

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

Keine Änderungen.

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage 1

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.95

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1996	1995		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär(in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent(in)	5	5	4				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	17	17	15				
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	32	31	29				
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	36	35	35			2	
A 15	Regierungsdirektor(in)	21	20	20				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	13	14	14				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	6	8	7			2	
	Summe höherer Dienst	131	131	125	0	0	4	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	68	67	66				
A 12	Amtsrat/Amts-rätin	41	40	36				
A 11	Regierungsamtmann/-amtfrau	27	29	27				
	Summe gehobener Dienst	136	136	129	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in) mit Zulage	5	5	5				
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	11	11	6			1	
	Summe mittlerer Dienst	16	16	11	0	0	1	0
A 6	Oberamtsmeister(in)	2	2	2				
A 5	Oberamtsmeister(in)	6	6	6				4
A 4	Amtsmeister(in)	2	2	2				2
	Summe einfacher Dienst	10	10	10	0	0	0	6
	Insgesamt	293	293	275	0	0	5	6

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
 über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	-		
A 14	1	1	-		
A 13 h.D.	10	10	6		
A 13 g.D.	5	5	3		
Zusammen b)	22	22	9		
INSGESAMT	22	22	9		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders anzuführen.

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.95

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b	2	1	1		
Ib/IIa	3	3	3		
IIa/III	2	3	3		
III	1	1	1		
III/IVa	3	3	2		
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	8	8	8		
Vb	6	6	6		
Vb/Vc	16	16	16		
Vc	7	7	7		
Vc/VIb	25	25	25		
VIb	1	1	1		
VIb/VII	20	20	20		
VII/VIII	38	38	29		
IXa/IXb	1	1	1		1
IXb/X	4	4	4		1
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	138	138	128	0	2
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage 4

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.95

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1996
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1996	1995	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 7a-6	1	1	1	
MTL 6a-5	3	3	3	
MTL 5a-4	3	3	3	
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 2a-1	1	1	1	
MTL 1a/1	1	2	1	
Zusammen	15	16	15	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ministerium

Kapitel 12 010
Titelgruppe 60
 Stichtag: 01.01.1995

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -
für das Haushaltsjahr 1996

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1996	1995	
B 7	Ministerialdirigent(in)	1	1	1
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
Beamte/Beamtinnen insgesamt		3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1996	1995	
V b/V c	1	1	1
V c/VI b	1	1	1
INSGESAMT	2	2	2

Ministerium

Kapitel 12 010
Titelgruppe 79
Stichtag: 01.01.1995

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1996

Kapitel 12 010 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1996	1995	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	-	1	1
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	-	5	-
Beamte/Beamtinnen insgesamt		-	6	1

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1996	1995		unter- wertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	6	6	5				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	12	12	5				
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	33	32	29				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	86	86	85				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	275	276	265	2			
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	398	398	398	36			
A 13	Regierungsrat, -rätin	248	215	215				
Summe höherer Dienst		1.061	1.028	1.005	38			
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	1.368	1.292	1.124				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	2.729	2.644	2.624		202		
A 11	Steueramtman, -amtfrau	3.207	3.164	3.164	16	147		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.337	2.275	2.275	103			
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.800	1.773	1.773				
Summe gehobener Dienst		11.441	11.148	10.960	119	349		
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	943	921	828				
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2.204	2.155	2.141		156		
A 8	Steuerhauptsekretär, -sekretärin	2.084	2.094	2.094		170		
A 7	Steuerobersekretär, sekretärin	1.701	1.742	1.742		20		
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	936	958	958		248		
Summe mittlerer Dienst		7.868	7.870	7.763		594		
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45	41				
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	95	95	92				
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	52	49				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	32	32	26		2		
Summe einfacher Dienst		224	224	208		2		
INSGESAMT		20.594	20.270	19.936	157	945		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	86	119	92		
A 9 g.D.	764	1.064	1.064		
A 5 m.D.	27	27	27		
A 1 e.D.					
Zusammen a)	877	1.210	1.183		
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	877	1.210	1.183		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	14	7	
IIa	24	24	24	20	
IIa/III	18	18	18	10	
III	4	4	4	3	
III/IVa	34	34	34		
III/IVa/IVb	78	74	74	19	
IVa	213	213	213	180	3
IVa/IVb	11	11	11		5
IVb	26	26	26		
IVb/Vb	272	272	272	48	
Vb/Vc	823	823	823	257	
Vc	1.588	1.588	1.588	194	2
Vc/VIb	231	231	231	75	2
VIb	899	899	899	240	4
VIb/VII	1.612	1.618	1.914		17
VII	852	852	852		1
VII/VIII	447	447	452		1
VIII/IXb	4	4	4	2	
IXa/IXb	370	370	370	25	54
IXb/X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	7.530	7.532	7.833	1.055	89
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Die Überbesetzung beruht auf Doppelbesetzungen von Stellen, aus denen infolge von Beurlaubungen keine Bezüge gezahlt werden, durch Aushilfen gem. § 7 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1995.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
- Arbeiter, Arbeiterinnen -**

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1996	1995	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a-6	8	8	4	
6a-5	45	45	40	28
5a-4	78	78	78	
4a-3	26	26	26	2
3a-2a	50	51	51	
3a-2	3	3	3	
3-2	2	2		
1a/1	142	142	137	
P(4a-4)	69	69	48	
ZUSAMMEN	423	424	387	30
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1996

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1995	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1995 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1996	1995	1994	1993	1992	1991 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7								
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13	2.488	400 (396)	452 (400)	623	580	567	84	1.854
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	1.213	350	390	393	376	60	2	831
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6	15	15	15	2				21

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1995	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1995 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1994	1993	1992	1991 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7	119	44	25	21	2	92
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13	1.064	513	509	379	12	1.413
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	27	314	284	22	2	621
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 5		2				2

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.

2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten / Beamtinnen
(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1995	Zahl der am 1.1.1995 angestellten Beamten/Beamtinnen	Von den am 1.1.1995 angestellten Beamten/Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	1.028	1.005	10	14	23	29	43	59	61
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	11.148	10.611	8	25	34	59	113	160	207
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	7.870	7.169	6	7	10	30	52	67	62
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6	224	206	1	2	1	2	1	6	3

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1996**

Kapitel 12 050 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1996	1995	
A 13	Regierungsrat , -rätin	21	39	39
Beamte insgesamt		21	39	39

Kapitel 12 050 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1996	1995	
III/IVa	12	12	11
IVa/IVb	30	34	29
IVb/Vb	29	34	28
VIb/VII	104	131	120
INSGESAMT	175	211	188

Die Stellen sind zum 31.12.1997 kw gestellt.

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 1

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	g.D.	m.D.		
1.1 Soll 1995	2488	1213		
1.2 Ist per 1.1.1995	1854	831		
1.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1995 *)	644	448	0	0
- davon:				
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(624)	(438)	()	()
1.32 aus sonstigen Gründen	(20)	(10)	()	()
1.4 Einstellung 1.1. bis 31.12.1995 *)	452	390		
1.5 Stand am 31.12.1995 (1.2-1.3+1.4)	1662	773	0	0
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	826	440	0	0
1.6 Abgang bis 31.12.1996 *)	549	401	0	0
- davon:				
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(529)	(391)	()	()
1.62 aus sonstigen Gründen	(20)	(10)	()	()
1.7 Zugang bis 31.12.1996 durch Einstellung *)	400	350		
1.8 Stand am 31.12.1996 (1.5-1.6+1.7)	1513	722	0	0
1.81 Gegenüber Soll 1995				
1.811 freie Stellen	975	491	0	0
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1996 (1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen				
Zugang	Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang	Prüfungstermine	Ende August	/ Anfang September	

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 2

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
2.1 Soll 1995	119	1064	27	
2.2 Ist per 1.1.1995 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	92	1413	621	
2.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
2.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
2.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1995 *) - davon:	59	659	291	0
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(41)	(572)	(278)	()
2.32 aus sonstigen Gründen	(18)	(87)	(13)	()
2.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1995 *) - davon	72	562	394	0
2.41 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.31); höherer Dienst: Einstellung	(72)	(562)	(394)	()
2.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.5 Stand am 31.12.1995 (2.2-2.3+2.4)	105	1316	724	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	14	-252	-697	0
2.6 Abgang bis 31.12.1996 *) - davon:	30	666	334	0
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(27)	(612)	(325)	()
2.62 aus sonstigen Gründen	(3)	(54)	(9)	()
2.7 Zugang bis 31.12.1996 *) - davon	11	476	352	0
2.71 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.61); höherer Dienst: Einstellung	(11)	(476)	(352)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.8 Stand am 31.12.1996 (2.5-2.6+2.7)	86	1126	742	0
2.81 Gegenüber Soll 1995				
2.811 freie Stellen	33	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	62	715	0
2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte				
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen				

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 3

3. Planstellen	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
3.1 Soll 1995	1028	11148	7870	
3.2 Ist per 1.1.1995 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	1005	10960	7763	
3.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	(0)	(349)	(594)	()
3.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1995 *) - davon:	59	737	807	0
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	(10)	(8)	(6)	()
3.32 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(41)	(104)	()
3.32 aus sonstigen Gründen	(49)	(688)	(697)	()
3.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1995 *) - davon	82	327	0	0
3.41 durch Anstellung (s.Ziff.2.31);	(41)	(223)	(0)	()
3.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.43 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(41)	(104)	(0)	()
3.5 Stand am 31.12.1995 (3.2-3.3+3.4)	1028	10550	6956	0
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	0	598	914	0
3.6 Abgang bis 31.12.1996 *) - davon:	47	246	213	0
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	(14)	(25)	(7)	()
3.62 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(20)	(80)	()
3.62 aus sonstigen Gründen	(33)	(201)	(126)	()
3.7 Zugang bis 31.12.1996 *) - davon	80	692	9	0
3.71 durch Anstellung (s.Ziff.2.61);	(27)	(612)	(9)	()
3.72 aus anderen Verwaltungen (TG 79)	(33)	(0)	(0)	()
3.73 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(20)	(80)	(0)	()
3.8 Stand am 31.12.1996 (3.5-3.6+3.7)	1061	10996	6752	0
2.81 Gegenüber Soll 1995				
2.811 freie Stellen	0	152	1118	0
2.812 Stellenmehrbedarf	33	0	0	0
3.9 Von den Planstellen (3.1 - 3.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
3.91 Angestellte	0	0	0	
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0	
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	62	715	

*) geschätzt

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 1

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.95

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1996	1995		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor(in)	3	3	3				
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	15	15	14				
A 14	Bergdirektor(in)							
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsbaurätin	11	12	11				
A 13	Oberbergrat/Oberbergrätin							
A 13	Regierungsbaurat/ Regierungsbaurätin	2	6	2			1	
A 13	Bergrat/Bergrätin							
	Summe höherer Dienst	34	39	33	0	0	1	0
A 13	Regierungs(bau)oberamtsrat/ Regierungs(bau)oberamtsrätin	10	10	9				
A 12	Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin							
A 12	Regierungs(bau)amtsrat/ Regierungs(bau)amtsrätin	24	25	20				
A 11	Bergvermessungsrat/ Bergvermessungsrätin							
A 11	Bergamtsrat/Bergamtsrätin							
A 11	Regierungs(bau)amtman/ Regierungs(bau)amtfrau	8	17	7				
A 10	Bergvermessungsamtman/ Bergvermessungsamtfrau							
A 10	Bergamtman/Bergamtfrau							
A 10	Regierungs(bau)oberinspektor/ Regierungs(bau)oberinspektorin	1	1	-				
A 10	Bergvermessungsoberinspektor/ Bergvermessungsoberinspektorin							
A 10	Bergoberinspektor/ Bergoberinspektorin							
	Summe gehobener Dienst	43	53	36	0	0	0	0
	Insgesamt	77	92	69	0	0	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 3

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.95

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
I b/II a	2	2	1		
II a	46	35	33		
IIa/III	66	84	61		
III/IV a	5	5	4		
IV b/V b	1	1	1		
V b	9	9	9		
V b/V c	5	5	5		
V c	3	3	3		
V c/VI b	7	7	7		
VI b	5	8	8		
VI b/VII	5	7	7		
VII/VIII	13	16	9		
IX a/IX b	5	5	-		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	173	188	149	0	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 4

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.95

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1996
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1996	1995	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTL P (4a/4)	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.95

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1996	1995		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
I	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) der Fachhochschule für Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	16	16	14				
C 2	Professor/Professorin	10	10	10				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	4	4	4				
A 15	Regierungsdirektor(in)	30	30	24				
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	14	14	14				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	3	3	-				
	Summe höherer Dienst	78	78	67	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat/Steueroberamts- rätin	19	19	15				
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	14	14	14				
A 11	Steueramtmann/Steueramtfrau	7	7	7				
	Summe gehobener Dienst	40	40	36	0	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor(in)	5	4	4				
A 8	Steuerhauptsekretär(in)	-	1	1			1	
	Summe mittlerer Dienst	5	5	5	0	0	1	0
	Insgesamt	123	123	108	0	0	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	6	6	6		
A 13 g.D.	6	6	6		
A 12	11	11	11		
A 11	1	1	1		
Zusammen b)	25	25	25		
INSGESAMT	25	25	25		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Ausbildungs- und
Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3
Kapitel 12 090
Stichtag: 1.1.95

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>I</i>	2	3	4	5	6
I b/II a	1	1	1		
IV a	1	1	-		
IV b	2	2	2		
V b	2	2	1		
V b/V c	5	5	5		
V c	5	5	4		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	6		
VI b/VII	8	8	8		
VII	1	1	1		
VII/VIII	12	12	12		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	45	45	42	0	0
Anzubildende	2	4	1		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 4

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.95

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1996
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1996	1995	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 7a-6	9	9	9	
MTL 6a-5	5	5	5	
MTL 5a-4	7	7	5	
MTL 4a/4	2	2	2	
MTL 4a-3	10	9	9	
MTL 3a/3	1	1	1	
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 3a-2	16	17	17	
MTL 3/2a	5	5	4	
MTL 3-2	31	31	30	
MTL 2a/2	1	1	-	
MTL 2a-1	5	5	4	
MTL 1a/1	20	22	21	
MTL P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	120	122	115	0
Auszubildende	-	2	-	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

**Kapitel 12 090
Titelgruppe 79
Stichtag: 01.01.1995**

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1996**

Kapitel 12 090 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1996	1995	
A 15	Regierungsdirektor/Regierungs- direktorin	6	6	1
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	7	7	3
A 13 g.D.	Steueroberamtsrat/Steuerober- amtsrätin	6	6	5
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	18	18	4
Beamte/Beamtinnen insgesamt		-	37	13

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1996	1995		unter- wertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direk- torin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direk- torin	1	1	1				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	6	6	5				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	5	5	5	1			
A 13	Regierungsrat, -rätin	5	5	5	3			
Summe höherer Dienst		18	18	17	4			
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	15	13	13				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	31	27	21				
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	75	65	62	10	2		
A 10	Steueroberinspektor, -inspek- torin	22	21	21				
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	49	56	46		4		
Summe gehobener Dienst		192	182	163	10	6		
A 9	Steueramtsinspektor, -inspek- torin	4	4	1	1			
Summe mittlerer Dienst		4	4	1	1			
INSGESAMT		214	204	198	15	6		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 9 g.D.	30	30	25		
Zusammen b)	30	30	25		
INSGESAMT	30	30	25		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ia	1	1			
Ib	1	1	1		
IIa	4	4	2	2	
IIa/III	8	8	8		
III	8	8	7	7	
III/IVa	19	19	19		
IVa	56	55	54	1	
IVa/IVb	30	30	29	8	
IVb	11	11	11		
IVb/Va	2	2	2	2	
IVb/Vb	23	24	24	5	
Vb	22	22	22	10	
Vb/Vc	48	49	45		
Vc	8	8	8		
Vc/VIb	20	21	21	7	
VIb	20	21	21		
VIb/VII	35	35	35	1	
VII	8	8	8	7	
VII/VIII	18	18	18		
IXa	2	2	2		
IXb/X	2	2			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	346	349	337	50	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
- Arbeiter, Arbeiterinnen -**

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1996	1995	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a/7	1	1	1	
6a-5	8	8	8	2
5a-4	4	4	4	3
4a/4	5	5	5	
3a-2a	2	2	2	
P(4a/4)	3	3	3	
ZUSAMMEN	23	23	23	5
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1996

Kapitel 12 100 Titel 422 79

Besoldungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1996	1995	
A 10		5	
INSGESAMT		5	

Kapitel 12 100 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1996	1995	
IVa	7	7	
IVa/IVb	4	5	
Vb			
Vc			
VIb			
INSGESAMT	11	12	

6 Stellen der Verg.Gr. IVa sind zum 31.12.1997, die übrigen Stellen zum 31.12.1996 kw gestellt.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1996	1995		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- rinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirektor(in)	2	2	-				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	10	10	10			1	
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	17	17	17				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	5	5				
	Summe höherer Dienst	38	38	36	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberratsrat/ Regierungsoberratsrätin	14	14	13			1	
A 12	Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin	41	41	38			1	
A 11	Regierungsamtman/ Regierungsamtfrau	63	63	63			3	
A 10	Regierungsoberrinspektor(in)	69	69	68				
A 9	Regierungsinspektor(in)	35	35	35			17	
	Summe gehobener Dienst	222	222	217	0	22	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	118	113	104				
A 8	Regierungshauptsekretär(in)	71	76	69			2	
A 7	Regierungsoberrsekretär(in)	65	65	63			2	
A 6	Regierungssekretär(in)	23	23	23			2	
A 5	Regierungsassistent(in)	30	13	13			4	
	Summe mittlerer Dienst	307	290	272	0	10	0	0
	Insgesamt	567	550	525	0	32	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 6: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 5 m.D.	-	17	17		
Zusammen a)	-	17	17		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT		17	17		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 3

Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.95

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	4	4	4		
II a/III	3	3	3		
III/IV a	15	15	15		
IV a	36	36	35		
IV a/IV b	3	-	-		
IV b	-	1	1		
IV b/V b	4	5	5		
V b/V c	155	156	156		
V c	65	67	65		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	4		
VI b/VII	15	15	15		
VII/VIII	111	126	112		
IX a/IX b	14	16	14		
IX b/X	9	21	9		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	442	473	440	0	0
Auszubildende	10	5	22		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.95

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1996
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1996	1995	Ist- beset- zung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 5a-4	1	1	1	
MTL 4a-3	1	1	1	
MTL 3a-2a	1	1	1	
MTL P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	5	5	5	0
Anzubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

**über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

für das Haushaltsjahr 1996

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1995	<u>Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst</u> (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am <u>1.1.1995</u> vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1996	1995	1994	1993	1992	1991 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13								
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	42	-	20	15	20	2	-	38
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1995	<u>Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)</u>				
		Zahl der am <u>1.1.1995</u> vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1994	1993	1992	1991 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7						
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13		8	9	5	1	23
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	17	15	12	-	-	27
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6						

1. Die Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen worden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1996

Kapitel 12 200 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1996	1995	
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	-	11	-
A 7	Regierungsobersekretär/ Regierungsobersekretärin	-	3	3
Beamte/Beamtinnen insgesamt		-	14	3

Kapitel 12 200 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1996	1995	
IVa/IVb	-	3	-
INSGESAMT	-	3	-

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1996	1995		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbei-ter/Arbei-terin-nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1				
A 13	Regierungsoberamtsrat, -rätin	1	1	1				
INSGESAMT		2	2	2				

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
VIIb	1	1	1		
Vollbeschäftigte außer tarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	1	1	1		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1996	1995	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IIa/III	1	1	1		
IVb	1	1	1		
IVb/Vb	3	3	3		
VIb	1	1	1		
VII/VIII	4	4	4		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	10	10	10		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

